

Buchbestellung

Bitte senden Sie diesen Coupon an
Verein für Heimatgeschichte Thalexweiler e. V. oder
an Thomas Besse, Tannenweg 21, 66292 Riegelsberg (E-Mail: thomas@besse.de).

Hiermit bestelle ich Exemplar(e) der Buches
"Grenzsteine und Grenzen der Schaumburger Wälder im 18. Jahrhundert"
von Maria Besse/Thomas Besse

- zum Preis von 10 € Softcover oder
 zum Preis von 19 € Hardcover (Versandkosten 2 Euro)

Meine Adresse lautet:

.....
(Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Gemeinde)

.....
(Datum/Unterschrift)

✂

Die Erforschung der deutschen Wälder, ihrer Grenzen und Grenzsteine erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei sah es lange Jahre nicht gut aus um unsere Wälder, wurden sie doch zum Hausbau, für Schiffe oder zum Verbrennen stark abgeholzt. Aber schon im Mittelalter erkannte man dies und erließ Verordnungen zu ihrem Schutz und zur Wiederaufforstung. In dem zum Herzogtum Lothringen gehörenden Amt Schaumburg überwachte die Forstbehörde von Bouzonville/Busendorf diese Schutzmaßnahmen der herrschaftlichen, abteilichen und kommunalen Wälder. Die Forstbeamten und Geometer besichtigten sie, berechneten ihre Größe und ließen sie aussteinen. Die von ihnen im 18. Jahrhundert angefertigten Vermessungsprotokolle und Waldskizzen stellen die Grundlage für die vorliegende Untersuchung dar.

Wir danken allen, die durch ihre Spende den Druck der Publikation "Grenzsteine und Grenzen der Schaumburger Wälder im 18. Jahrhundert" unterstützt haben.

Ministerium für Bildung und Kultur
Saarbrücken
Stiftung für Kultur und Umwelt der
Kreissparkasse Saarlouis
Fa. Dittgen, Schmelz
Stadt Lebach
Stadtwerke Lebach

Spenden können Sie auf das Konto des Vereins für Heimatgeschichte Thalexweiler e. V. überweisen: Konto-Nr. IBAN: DE 31 5935 0110 0061 1506 94. Spendenbescheinigungen werden umgehend erteilt.

Neuerscheinung

Maria Besse/Thomas Besse: Grenzsteine und Grenzen der Schaumburger Wälder im 18. Jahrhundert, Folge 14 der Schriften des Vereins für Heimatgeschichte Thalexweiler e. V., 120 Seiten, Hardcover und Softcover, farbig, zahlreiche Fotos und Abbildungen. ISBN: 978-3-937436-61-6. Thalexweiler 2017. Preis 10 € Softcover und 19 € Hardcover.



**Siehe auch im Internet
unter www.besse.de**

Von Grenzen und Grenzsteinen der Schaumburger Wälder

Thalexweiler. Der Verein für Heimatgeschichte Thalexweiler hat das von Maria und Thomas Besse zusammen mit Christof Kirsch erstellte Buch „Grenzsteine und Grenzen der Schaumburger Wälder im 18. Jahrhundert“ herausgegeben.

Seit Christi Geburt wurde der Wald in Deutschland sehr stark abgeholzt und drohte völlig zu verschwinden. Das hat man schon im Mittelalter erkannt und hat Verordnungen zu seinem Schutz erlassen. Die Wälder im Theetal, das damals zum Herzogtum Lothringen gehörte, wurden vom Forstamt in Bouzonville verwaltet. Seit 1742 überwachten die Lothringer Geometer unsere Wälder, kartierten sie und markierten Schonungen. Das Holz durfte erst wieder nach vielen Jahren der Schonung geschlagen werden.

Die Autoren haben die französischen Begehungs- und Vermessungsprotokolle aus dem 18. Jahrhundert in den Archiven gefunden, verschriftet und übersetzt. Mit den Karten sind sie in die Wälder gegangen und haben nach den Grenzsteinen gesucht. Erstaunlich ist, dass sich der Zuschnitt der Gemeindewälder kaum verändert hat. Bei der Lokalprobe vor Ort wurden zahlreiche historische Grenzsteine gefunden.

Untersucht wurden die Gemeindewälder von Thalexweiler, Aschbach, Gresaubach, Steinbach und Neipel sowie drei Wälder der Abtei Tholey und das Limbacher Gehemm als herrschaftliche

Wald. Das gebundene Buch kann beim Thalexweiler Verein für Heimatgeschichte für 19 € und die Broschüre für 10 € in der Lebacher Bücherei Treib gekauft werden.



Christof Kirsch, Thomes und Maria Besse beim Vermessen eines Grenzsteins. FOTO: BESSE

Das Buch, das insgesamt 6 Kapitel enthält, handelt in 2 Unterkapiteln die Gemeindewälder in Aschbach und Henselhofen, Gresaubach, Steinbach Thalexweiler Neipel und die abteilichen Wälder Homeswald, Wald auf dem Blasiusberg und en kleinen Wald unter der Schaumburg sowie den herrschaftlichen Wald Gehemm in Schmelz-Limbach ab. Personen-, Ortsnamensregister, Abbildungs- und Literaturverzeichnisse erleichtern die Handhabung des Buches.

Maria Besse/Thomas Besse: Grenzsteine und Grenzen der Schaumburger Wälder im 18. Jahrhundert –

Aschbach,
Gresaubach,
Steinbach,
Thalexweiler,
Neipel,
Homeswald,
Blasiusberg,
Wald unter
der Schaumburg
und Limbacher
Gehemm. Softcover 10 Euro,
Hardcover 19 Euro.

